

Kulturförderung 2024

hier: Theater-und Bühnenverein Wismar e.V. - Theaterfestival "Bühne trifft Kunst"

Datum: 20.02.2024
Federführung: 40.6 Abt. Schule, Sport und Förderangelegenheiten
Beteiligte Ämter: I Bürgermeister
II Senator
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG
1 Büro der Bürgerschaft
20.1 Abt. Kämmerei
40 AMT FÜR BILDUNG, JUGEND, SPORT UND FÖRDERANGELEGENHEITEN
Beratungsfolge

| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|--|--------------------------|-----------------------|
| Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales (Entscheidung) | 04.03.2024 | Ö |

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes die Förderung des Theater-und Bühnenvereins Wismar e.V. für das Projekt „Theaterfestival Bühne trifft Kunst“ in Höhe von 2.500,00 EUR.

Begründung

Gesamtkosten des Projektes: 65.750,00 EUR
Beantragte Förderung: 2.500,00 EUR
Projektbeschreibung: siehe Anlage
Zweckbindung: Öffentlichkeitsarbeit, Honorarkosten, sonstige Kosten

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

| | |
|---|---|
| | Keine finanziellen Auswirkungen |
| x | Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3 |

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

| | | | |
|-----------------------------|---------------|---------------------|------------|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Ertrag in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | 28102.5415920 | Aufwand in Höhe von | 2.500,00 € |

Finanzhaushalt

| | | | |
|-----------------------------|---------------|------------------------|------------|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Einzahlung in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | 28102.7415900 | Auszahlung in Höhe von | 2.500,00 € |

Deckung

| | |
|--|---|
| | Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung |
| | Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert |

Ergebnishaushalt

| | | | |
|-----------------------------|--|---------------------|--|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Ertrag in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Aufwand in Höhe von | |

Finanzhaushalt

| | | | |
|-----------------------------|--|------------------------|--|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Einzahlung in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Auszahlung in Höhe von | |

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

| | | | |
|-----------------------------|--|---------------------|--|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Ertrag in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Aufwand in Höhe von | |

Finanzhaushalt

| | | | |
|-----------------------------|--|------------------------|--|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Einzahlung in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Auszahlung in Höhe von | |

Deckung

| | |
|--|---|
| | Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung |
| | Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert |

Ergebnishaushalt

| | | | |
|-----------------------------|--|---------------------|--|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Ertrag in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Aufwand in Höhe von | |

Finanzhaushalt

| | | | |
|-----------------------------|--|------------------------|--|
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Einzahlung in Höhe von | |
| Produktkonto /Teilhaushalt: | | Auszahlung in Höhe von | |

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

| | |
|---|--|
| x | Die Maßnahme ist keine Investition |
| | Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten |
| | Die Maßnahme ist eine neue Investition |

4. Die Maßnahme ist:

| | |
|---|------------------|
| x | neu |
| x | freiwillig |
| | eine Erweiterung |

Vorgeschrieben durch:

(Alle Beträge in Euro)

Anlage/n

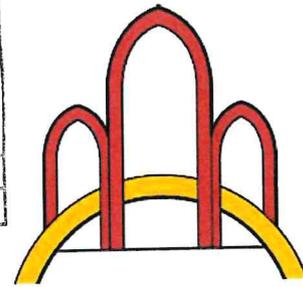
1 - Antrag K-22-28102-2024 Theater-und Bühnenverein (öffentlich)

Der Bürgermeister

(Dieses Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

| | | | |
|--|----------|-------|-----------|
| 40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten | | | |
| Eing. 31. JAN. 2024 | | | |
| 4000 | 4000 | 40.02 | Nr. |
| <i>u</i> | <i>u</i> | | <i>Go</i> |

Theater- und Bühnenverein Wismar e.V.
Postanschrift neu: Maren Tefß, Kleine Hohe Straße 9, 23966 Wismar



**THEATER
SOMMER**
ST.GEORGEN WISMAR

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6

23966 Wismar

Wismar, den 30. Januar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte nehmen Sie unseren Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für unser diesjähriges
Theatersommer St. Georgen Wismar/Theaterfestival »Bühne trifft Kunst« entgegen.

Die Antragsunterlagen anbei.

Über eine wohlwollende Bearbeitung und positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüße

Annette Joppke
Annette Joppke
Projektleiterin

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

| | | | |
|--|----------|-------|----------|
| Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten | | | |
| Eing. 31. JAN. 2024 | | | |
| 4000 | 40.6 | 40.62 | Nr. |
| | <i>g</i> | | <i>g</i> |

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: 1122/28102/2024

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Theater- und Bühnenverein Wismar e.V. / Maren Teß

Straße: Kleine Hohe Straße 9 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 0173 6029012 Telefax:

Ansprechpartner: Annette Joppke Unterschriftberechtigter: Annette Joppke

E-Mailadresse: annette.joppke@theatersommer-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: VR Bank Mecklenburg eG

IBAN: DE53140613080001159720

BIC: GENODEF1GUE

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Theaterfestival "Bühne trifft Kunst"

Durchführungszeitraum von: 11.07.2024 bis: 14.07.2024

Durchführungsort: Wismar, St.-Georgen-Kirche

Beantragte Fördersumme: 2.500 EUR

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung M-V (AnBest-P M-V)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 1. März 2024 beantragt.

Wismar, 26. Januar 2024

Ort, Datum

Annette Joppke

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan



Theater- und Bühnenverein
der Hansestadt
Wismar e.V.

Hegede 1, 23966 Wismar

Kosten- und Finanzierungsplan vom

Maßnahme: Theaterfestival "Bühne trifft Kunst"

Träger: Theater- und Bühnenverein Wismar e.V.

Zeitraum: 11.07.-14.07.2024

I. Kostenplan

| Nr. | Kostenart | Aufwand |
|-----|---|----------------------|
| 1 | Unterbringung und Verpflegung | 4.500,00 EUR |
| 2 | Öffentlichkeitsarbeit | 10.150,00 EUR |
| 3 | Fahrkosten | 1.700,00 EUR |
| 4 | Material für pädagogische Arbeit | 0,00 EUR |
| 5 | Material für Verwaltungsarbeit | 0,00 EUR |
| 6 | Honorarkosten | 17.850,00 EUR |
| 7 | sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen) | 31.550,00 EUR |
| | Gesamtkosten | 65.750,00 EUR |

II. Finanzierungsplan

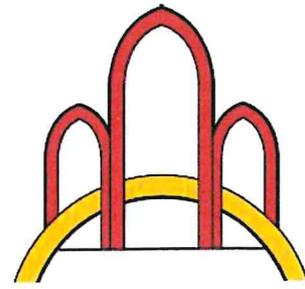
| Nr. | Finanzierungsart | Ertrag |
|-----|---|----------------------|
| 1. | Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen | 28.450,00 EUR |
| 2. | Eigenanteil des Trägers | 0,00 EUR |
| 3. | Spenden | 1.000,00 EUR |
| 4. | sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen) | 6.300,00 EUR |
| 5. | Zuwendungen/Förderungen | |
| 5.1 | des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt | 0,00 EUR |
| 5.2 | des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input checked="" type="checkbox"/> bewilligt | 25.000,00 EUR |
| 5.3 | des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt | 2.500,00 EUR |
| 5.4 | anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt | 0,00 EUR |
| | Zwischensumme der Einnahmen | 63.250,00 EUR |
| 6 | von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung | 2.500,00 EUR |
| | Gesamteinnahmen | 65.750,00 EUR |

Annette Joppa
Unterschrift

31.1.2024

Sachlich und
rechnerisch richtig
31.01.2024 M. Hilbert
Datum Unterschrift

**PROJEKTBECHREIBUNG „Bühne trifft Kunst“
im Rahmen des Theatersommer St. Georgen 2024 in Wismar**



**THEATER
SOMMER
ST.GEORGEN WISMAR**

Im Ehrenamt, als Mitglieder des gemeinnützigen Theater- und Bühnenverein Wismar e. V., unterstützen und fördern wir die Bühnenkultur in der Hansestadt Wismar, deren Interesse und Verständnis in allen Bevölkerungskreisen, auch und insbesondere mit pädagogischer Arbeit für Jugendliche und Erwachsene. Zur Durchführung einzelner Aufgaben können laut unserer Satzung Arbeits- bzw. Projektgruppen gebildet werden. So ein Projekt ist unser »Theatersommer St. Georgen« in Wismar - ein Theaterfestival, das mittels eigener Inszenierungen besondere deutsche Stücke mit Geschichts- und Gesellschaftsbewusstsein so anspruchsvoll wie unterhaltsam genreübergreifend auf die Bühne bringt.

Begonnen 2019, in einer kleinen Gruppe von Enthusiasten des klassischen Theaters, wurde unser Startprogramm durch Corona 2020 ausgebremst. Wir ließen uns nicht entmutigen und planten für 2021 ein zu Stadt und Geschichte passendes Stück: Nosferatu - der Filmklassiker des Meisterregisseurs F.W. Murnau wurde vor 100 Jahren in Wismar gedreht - umgeschrieben und inszeniert für die Theatersommer-Bühne von Drehbuchautor und Regisseur Holger Mahlich. Es wurde von Kritikern und Förderern gleichermaßen gefeiert. Dieser Erfolg lag wohl in der ganz neuen Verbindung von traditionellem Theater und besonderem Film, aber auch in der Professionalität der Inszenierung mit einem grandiosen Schauspielteam.

Wir brachten danach zwei weitere Inszenierungen mit der Ergänzung von Musiktheater und Ausflügen in die Kriminalkomödie im weitesten Sinne in die Atmosphäre der einmaligen Backsteingotik von St. Georgen. Wir konnten unsere Besuchergruppe aus regionalen wie überregionalen Theaterfans, touristischen Ausflüglern, Neugierigen, Familien und Schülern erweitern. Allesamt waren sie überrascht von unserer Professionalität als gemeinnütziger Verein aber auch von der Besonderheit der Inszenierung. Beides liegt in unserem Anspruch auf ein qualitativ hochwertiges Sommertheater in der Wismarer St. Georgen Kirche und genau das wollen wir fortführen. Allerdings braucht diese umfassende Bühnenkultur erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen.

In Auswertung der nun bereits 3. Theatersommer-Saison zeigte sich bei den Vereinsmitgliedern der eindeutige und unbedingte Wille, diese Theatersommer-Reihe zu einem anerkannten Theater-Festival in der Region weiterzuentwickeln.

Der schwierigen aktuellen Lage wollen wir jetzt aber mit einem Wechsel begegnen und die große Bühneninszenierung mit 15 Aufführungstagen nur noch alle zwei Jahre umsetzen. Im anderen Jahr, also das erste Mal in diesem Sommer 2024, wird es ein kleines Festival im Großen geben, das sich an dem orientiert, was bereits in Teilen der bisherigen Inszenierung erfolgreich war.

Frei nach dem Motto „Bühne trifft Kunst“, organisieren wir vom 11. – 14. Juli 2024, also von Donnerstag bis einschließlich Sonntag, ein viertägiges Sommertheaterfestival in der St. Georgen Kirche, unter demselben Festivallabel, das die Zuschauer schon kennen und sie nun nochmal auf andere Weise verschiedene künstlerische Performances erleben lässt.

In spannenden Synergien zwischen Schauspiel, Musik, Tanz und Literatur werden auch Künstler von „Nosferatu“ dabei sein, mit denen wir drei Aufführungen eines musikalischen Events der Extraklasse im Programm haben. „Revolver im Klavier“ – ein Gangster-Musical, angesiedelt in den Goldenen Zwanzigern, inszeniert von Holger Mahlich, angepasst an die Georgenbühne, verspricht spannende Live-Unterhaltung, mit sieben großartigen Künstlern.

Eine der beteiligten Sängerinnen, Jessy Martens, bekannt als temperamentvolle Vampirmutter aus der im Vorjahr erfolgreichen Nosferatu-Inszenierung, wird an einem der Abende ihren Gospelchor aus Hamburg mitbringen. Da dürfen sich die Festivalgäste auf über 50 wunderbare Gospelgesangsstimmen im Konzert freuen.

Aber auch Freunde des Kabarets kommen auf ihre Kosten. Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler, preisgekrönte Sänger, Autor und als Gründer des Potsdamer Kabarettist Obelisk schon fast eine Legende, Gisbert-Peter Terhorst bringt sein aktuelles Programm „Es ist zu wahr, um schön zu sein“ auf die Bühne. Das Wechselspiel zwischen Maskierung und Desmaskierung schärft den Blick auf erfrischende Weise und man darf feststellen, es gibt auch in diesen Zeiten noch was zu lachen.

Spannendes, Historisches, Humoristisches, Kunstvolles, darin liegt der Wert unserer Geschichten aus der Geschichte, und weil diese immer in unsere Vorhaben eingebunden sind, haben wir passenderweise auch noch einen „Marlene-Abend“ mit eingeplant.

Rita Feldmeier, Ikone des Potsdamer Hans Otto Theaters, heute im Unruhestand als freie Schauspielerin und Chansonnier unterwegs, präsentiert Unterhaltung vom Feinsten. Mit ihrem speziellen Liederabend will sie von der Diva Marlene Dietrich erzählen und sie gleichzeitig stimmlich erwecken.

Aber Geschichten erzählen sollen und können bei uns auch regionale Künstler, die wir ins Programm über alle vier Tage eingebunden haben. Man darf neugierig und gespannt sein. Dazu gehört ebenso weiterhin die Mitwirkung unserer „Charakterköpfe“ – die Theatergruppe der Wismarer Werkstätten GmbH, die in unseren Theatersommerinszenierungen von Anfang an dabei war. Wir leben Inklusion – so soll es bleiben. Die Charakterköpfe bringen ihr brandneu einstudiertes Programm „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf die Bühne.

Das Wochenende innerhalb unseres Festivals „Bühne trifft Kunst“ steht dann ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. Wir bieten für interessierte junge Menschen sowohl einen Tanz-Workshop als auch einen Masken- und Kostümworkshop an. Dazu haben wir eine Tanzpädagogin engagiert, die mit den Jugendlichen eine Choreographie einstudieren wird und diese dann am Sonntag nach insgesamt 3 Workshop-Einheiten auch auf der Bühne präsentiert. Für den zweiten, parallel stattfindenden Workshop stehen uns zwei Kostüm- und Maskenbildnerinnen zur Verfügung, die bereits bei unseren großen Inszenierungen mitgewirkt haben. Ihre professionelle Erfahrung wird die teilnehmenden Jugendlichen an die Entstehung von Kostümen, z. B. über das Zeichnen von Figurinen, heranzuführen und sie können sich in der Theater-Maske ausprobieren.

Für alle Teilnehmer gilt, dass es keine Vorerfahrungen braucht und die Anmeldungen für einen pädagogischen Obolus direkt über unseren Verein laufen.

Die Gesamtatmosphäre in der St. Georgen – Kirche wird von allem, was Theater ausmacht, geprägt sein. Dazu werden wir geeignete Bilder schaffen, z.B. durch eine kleine Ausstellung, gesammelt aus unseren bisherigen Bühnenteilen, Requisiten u.ä. Anschauungen, vor Ort.

Es soll ein Auszug aus unserer Arbeit sein, der durch das direkte Erleben von Kunst und Theaterkultur auch mit Freude für dieses umfassende Ehrenamt wirbt.

Die Georgenkirche ermöglicht uns und allen Mitwirkenden, in einem großen atmosphärischen Raum zu wirken, der durch Turm- und Seitenkapellen gleichzeitig mehrere kleine Räume für Workshops und für eine von uns eigens aufgebaute Theaterklausur bietet.

Unser Bestreben ist es, ein Theater für die Gemeinschaft zu bieten, die daran interessiert ist, dem Eigenen und dem Anderen einen geeigneten, vielfältigen Ausdruck zu verleihen, dieses auf einer Bühne mit allen möglichen Gegensätzen spielerisch zu vereinen, sich weiterzubilden, denn auch das ist und kann Theater, und natürlich zu genießen. Kunst gibt es für und durch alle Beteiligten, so wird „Bühne trifft Kunst“ lebendig.

Da unser mehrtägiges Programm den Charakter eines Festivals trägt, werden wir ein Ticket für das gesamte Programm vom 11.-14. Juli anbieten, aber genauso wird jeweils 1 Tagesticket zu erwerben sein.

Die Kosten werden wir damit nicht decken können.

Bühnenausstattung und -aufbau, Beleuchtung, Beschallung, Bestuhlung, Künstlerübernachtungen, Honorarverträge, Workshop-Material, Werbung u.v.m. bringen größere Kosten mit sich. Wir sind als gemeinnütziger Verein darin geübt, durch eigenen personellen Einsatz, effektive Logistik und Synergien sowie hoch motivierte Werbung für unsere Sache, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Unser Anspruch an Qualität bei der Umsetzung und bei der Gewinnung eines breiten Publikums muss allerdings auch gewahrt bleiben. Das gehört zum Label des „Theatersommer St. Georgen“ in der Hansestadt Wismar, das in entscheidender Weise den Erfolg ausmacht.

Wir werden wie auch in den Jahren zuvor wieder selbst Sponsoren einwerben und Möglichkeiten der Förderung suchen. Stadt und Landkreis sowie ansässige Unternehmen haben uns bisher gut unterstützt, da wir die hohen Produktionskosten unserer Inszenierungen immer transparent aufgezeigt haben und natürlich auch jetzt unsere Kalkulation offen darstellen.

Wir erhalten allerdings keinerlei Subventionen wie z.B. städtische oder Landestheater und eine auskömmliche Finanzierung ist in jedem Jahr ein großer Kraftakt.

Die Mitglieder unseres Vereins sind stolz auf ihr großes ehrenamtliches Engagement, das Kunst und Theater als gesellschaftlichen Mehrwert anbietet. Unsere breite Palette aus Theateraufführung, Konzert, Kabarett, Liederabend, Tanz samt Workshops, die wir gerade jetzt mit unserem „kleinen“ Festival im „Großen“ anbieten, wird im Rahmen des Theatersommers wieder ein ganz besonderes überregionales Event. Es wird die Menschen in der Hansestadt bereichern, aber auch darüber hinaus zeigen, was in Mecklenburg-Vorpommern kulturell möglich ist und das WIR-Gefühl stärken.

Deshalb bitten wir um Ihre Förderung dieses speziellen Projektes „Bühne trifft Kunst“ in 2024 im Rahmen des Theatersommers St. Georgen des Theater- und Bühnens Vereins Wismar e.V.

Es ist uns eine große Unterstützung und wir danken schon jetzt für Ihr Interesse.

gez. Maren Teß - Vorstandsvorsitzende des Theater- und Bühnens Vereins Wismar e. V.

gez. Annette Joppke – Kassenwart des Theater- und Bühnens Vereins Wismar e. V.
und Projektleiterin des Theatersommer St. Georgen Wismar

| | | |
|--|---|------------|
| | Datum: | 17.01.2024 |
| | Finanzierungsplan | |
| | geänderter Finanzierungsplan Vorgang | |

| |
|---|
| Projektträger: Theater- und Bühnenverein Wismar e.V. |
| Projekttitel Theaterfestival 2024 |

| Projektausgaben | | Euro |
|-----------------|---|--------------------|
| Pos | Bezeichnung | 2024 |
| A | Personalausgaben Gesamt | - € |
| 1 | | - € |
| 1.1 | | |
| 1.2 | | |
| 1.3 | | |
| 1.4 | | |
| 1.5 | | |
| 2 | | - € |
| 2.1 | | |
| 2.2 | | |
| 2.3 | | |
| 2.4 | | |
| 2.5 | | |
| 3 | | - € |
| 3.1 | | |
| 3.2 | | |
| 3.3 | | |
| 3.4 | | |
| 3.5 | | |
| 4 | | - € |
| 4.1 | | |
| 4.2 | | |
| 4.3 | | |
| 4.4 | | |
| 4.5 | | |
| 5 | | - € |
| 5.1 | | |
| 5.2 | | |
| 5.3 | | |
| 5.4 | | |
| 5.5 | | |
| B | Sachausgaben Gesamt | 65.750,00 € |
| 1 | Honorare, Reisekosten, Unterkünfte, etc | 25.000,00 € |
| 1.1 | Gagen Schauspieler | 10.550,00 € |
| 1.2 | Gagen Musiker | 1.200,00 € |
| 1.3 | Honorare Kleindarsteller | 2.000,00 € |
| 1.4 | Honorar Regisseur | |
| 1.5 | Reisekosten Darsteller | 1.700,00 € |
| 1.6 | Honorar Maskenbildnerin | 1.500,00 € |
| 1.7 | Honorar Bühnebildner | 1.500,00 € |

| | | |
|------|--|-------------|
| 1.8 | Übernachtungen | 3.500,00 € |
| 1.9 | Vddb | 1.350,00 € |
| 1.10 | KSK | 1.700,00 € |
| 2 | Location | 2.000,00 € |
| 2.1 | Miete Bestuhlung | 1.000,00 € |
| 2.2 | Miete Location | 1.000,00 € |
| 2.3 | | |
| 2.4 | | |
| 2.5 | | |
| 2.6 | | |
| 2.7 | | |
| 2.8 | | |
| 2.9 | | |
| 2.10 | | |
| 3 | Ton, Licht, Projektion | 4.500,00 € |
| 3.1 | Mietmaterial, Fa. Sound & Light | 4.000,00 € |
| 3.2 | Projektor | |
| 3.3 | Reparaturen und Kleinmaterial | 500,00 € |
| 3.4 | | |
| 3.5 | | |
| 3.6 | | |
| 3.7 | | |
| 3.8 | | |
| 3.9 | | |
| 3.10 | | |
| 4 | Bühnenbild, Gerüste, Installationen, Kulisse | 9.000,00 € |
| 4.1 | Gerüstbau (Türme für Licht und Ton, Beame) | 5.000,00 € |
| 4.2 | Material Bühnenbild (Budget entsprechend V) | 4.000,00 € |
| 4.3 | Leistungen der Werkstätten der Diakonie (Budget entsprechend v | |
| 4.4 | Bühnenbau Fa. Busse (Budget entsprechend Vorjahr) | |
| 4.5 | | |
| 4.6 | | |
| 4.7 | | |
| 4.8 | | |
| 4.9 | | |
| 4.10 | | |
| 5 | Marketing / Werbung (Budgetvorgaben) | 10.150,00 € |
| 5.1 | Leistungen Fa. Ströer | 2.000,00 € |
| 5.2 | Leistungen Grafik | 600,00 € |
| 5.3 | Druckerzeugnisse (Flyer, Plakate, Banner) | 3.800,00 € |
| 5.4 | Aushang Fa B-Promotion | 600,00 € |
| 5.5 | Anzeigen | 1.800,00 € |
| 5.6 | Webauftritt | 1.350,00 € |
| 5.7 | | |
| 5.8 | | |
| 5.9 | | |
| 5.10 | | |
| 6 | Kostüme, Requisite, Maske | 5.300,00 € |
| 6.1 | Kostüme herstellen und Ausleihe für ca. 18 | 1.500,00 € |
| 6.2 | Requisten anfertigen bzw. ausleihen (Budget | 3.000,00 € |
| 6.3 | Material Maskenbild (Budgetvorgabe | 800,00 € |
| 6.4 | | |
| 6.5 | | |
| 6.6 | | |

| | | |
|-------|--|------------|
| 6.7 | | |
| 6.8 | | |
| 6.9 | | |
| 6.10 | | |
| 7 | Transporte, Mieten, Sonstiges | 2.100,00 € |
| 7.1 | Miet-LKW zum Transport Bühnenbild und M | 1.500,00 € |
| 7.2 | Miete Hubsteiger 1x Aufbau; 1x Abbau (Bud | - € |
| 7.3 | Versicherung | 250,00 € |
| 7.4 | Reinigung | 350,00 € |
| 7.5 | | |
| 7.6 | | |
| 7.7 | | |
| 7.8 | | |
| 7.9 | | |
| 7.10 | | |
| 8 | Honorar Technisches Personal und | 1.500,00 € |
| 8.1 | Honorar technische Leitung, Abendspielleit | 800,00 € |
| 8.2 | Honorar Tages- und Abendkasse | 300,00 € |
| 8.3 | Honorar Einlassdienst / Sicherheit | |
| 8.4 | Honorar Bühnenarbeiter / Kulissenschieber | - € |
| 8.5 | diverse Aufwendungen Produktionsleitung | 400,00 € |
| 8.6 | | |
| 8.7 | | |
| 8.8 | | |
| 8.9 | | |
| 8.10 | | |
| 9 | Sonstiges | 6.200,00 € |
| 9.1 | Merchandising | 2.500,00 € |
| 9.2 | Sponsorenabend | 1.200,00 € |
| 9.3 | Eröffnungsabend Festival | 1.500,00 € |
| 9.4 | Verpflegung Darsteller während des Festivals | 1.000,00 € |
| 9.5 | | |
| 9.6 | | |
| 9.7 | | |
| 9.8 | | |
| 9.9 | | |
| 9.10 | | |
| 10 | | - € |
| 10.1 | | |
| 10.2 | | |
| 10.3 | | |
| 10.4 | | |
| 10.5 | | |
| 10.6 | | |
| 10.7 | | |
| 10.8 | | |
| 10.9 | | |
| 10.10 | | |
| 11 | | - € |
| 11.1 | | |
| 11.2 | | |
| 11.3 | | |
| 11.4 | | |
| 11.5 | | |

| | | |
|-----|-------------------------------------|--------------------|
| 3.3 | | |
| 3.4 | | |
| 3.5 | | |
| | Gesamtausgaben des Projektes | 65.750,00 € |

8

8

| Projektfinanzierung | | Euro |
|---------------------|---|--------------------|
| Pos | Bezeichnung | 2024 |
| D | Eigenanteil Gesamt | 28.450,00 € |
| 1 | Einnahmen/Erlöse aus der Maßnahme | 28.450,00 € |
| 1.1 | Ticketerlöse Tagestickets (700 á 29 EUR) | 20.300,00 € |
| 1.2 | Ticketerlöse Tagestickets erm. (200 á 26 EUR) | 5.200,00 € |
| 1.3 | Festivaltickets (50 á 59 EUR) | 2.950,00 € |
| 1.4 | | |
| 1.5 | | |
| 1.6 | | |
| 1.7 | | |
| 1.8 | | |
| 1.9 | | |
| 1.10 | | |
| 2 | Sonstige bare Eigenmittel des Trägers | - € |
| 3 | Unbare Leistungen des Trägers | - € |
| 3.1 | Eigenanteil des Trägers | |
| 3.2 | | |
| 3.3 | | |
| 3.4 | | |
| 3.5 | | |
| E | Öffentliche Zuwendungen Gesamt | 30.000,00 € |
| 1 | Zuwendung des Landes (hier beantragt) | 25.000,00 € |
| 2 | Zuwendung der <i>Gemeinde</i> ... | 2.500,00 € |
| 3 | Zuwendung des <i>Landkreises</i> .. | 2.500,00 € |
| 4 | | |
| 5 | | |
| 6 | | |
| F | Finanzierungsanteile Dritter | 7.300,00 € |
| 1 | Stiftungen und Privatpersonen | 2.300,00 € |
| 2 | Sponsor VR Bank | 1.000,00 € |
| 3 | Lotto MV | 1.000,00 € |
| 4 | Sponsoren Wobau und Bauunion | 2.000,00 € |
| 5 | Sonstige Sponsoren | 1.000,00 € |
| | Gesamtfinanzierung | 65.750,00 € |

| | |
|---|----------|
| Name(n) der unterzeichnenden Person(en) | Datum |
| Annette Joppke | 17.01.24 |

Eigenhändige Unterschrift(en). Bitte Formular ausdrucken, unterzeichnen und per Post senden, **falls die Excelmappe nicht durch einen bevollmächtigten, registrierten Nutzer als PDF über das MV-Service-Portal übermittelt wird.**



Nachdem Ihr Antrag eingegangen und registriert ist, erhalten Sie **aus der Abteilung Kultur eine Eingangsbestätigung per E-Mail**, in der Ihnen die Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmebeginn, **eine Ansprechpartnerin und eine Vorgangsnummer mitgeteilt werden.** Bitte übermitteln Sie die Excelmappe dann an diesen Ansprechpartner unter Angabe des Vorgangszeichens **zusätzlich** auch per E-Mail, damit